

Rechenschaftsbericht des Vorstandes

für den Zeitraum vom 1. März 2020 bis 28. Februar 2021

Vereinsabende sowie Organisation und Durchführung von Sonderfahrten

Im März 2020 fand (wie fast in jedem Jahr) unsere Hauptversammlung statt. In dieser verkündeten wir unser Ziel, wieder acht Vereinsabende und die Jahreshauptversammlung durchzuführen. Bereits im April wurde uns ein Strich durch die Rechnung gemacht. Die erste Corona-Welle und die daraus resultierenden Einschränkungen ließen schon im April keine Versammlungen mehr zu. Deshalb fanden im Berichtszeitraum erstmals in der Vereinsgeschichte neben der oben erwähnten Jahreshauptversammlung nur drei weitere Vereinsabende in unserem Vereinsdomizil, der „Burenhütte“ des Kleingartenvereins Buren e. V., statt.

Im letzten Jahr hat sich unser Vereinsdomizil gemauert und wurde grundhaft saniert. Seit mittlerweile neun Jahren finden die Vereinsabende hier statt. Die wenigen Vereinsabende sorgten im zurückliegenden Jahr für wesentlich weniger Umsatz aus dem Speisen- und Getränkeverkauf. Kein günstiger Umstand, da dieser Umsatz vor allem der Deckung der Raummiete dient. Der Vollständigkeit halber muss natürlich auch gesagt werden, dass für die wenigen Vereinsabende weniger Raummiete gezahlt werden musste.

Im Folgenden ein kleiner Abriss unserer Beiträge im zurückliegenden Rechenschaftsjahr:

Tag	Veranstaltung	Ort & Zeit
Mittwoch, 2. September 2020	Vereinsabend Vor über 30 Jahren wurden in Leipzig die Tatra-Wagen der Typen T6A2/B6A2 in Betrieb genommen. Guido Wranik wird uns Bilder von den Einsätzen dieser Wagen in den neunziger Jahren zeigen.	Beginn 19.00 Uhr Einlass ab 18.30 Uhr Vereinshaus Buren e.V.
Mittwoch, 7. Oktober 2020	Vereinsabend Stefan Spengler zeigt Bilder von Leipziger Straßenbahn-Sonderverkehren zu DDR-Festtagen wie dem 1. Mai oder dem Tag der Republik. Abschließen wird er seinen Vortrag mit einigen Bildern, die auf seinen Tschechien-Reisen in diesem Jahr entstanden sind.	Beginn 19.00 Uhr Einlass ab 18.30 Uhr Vereinshaus Buren e.V.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei allen Vereinsmitgliedern und -freunden bedanken, die sich an der Gestaltung der Klubabende beteiligt haben.

Immerhin konnten wir am 3. Juli 2020 unsere traditionelle Grillfahrt durchführen. Da die ursprünglich geplanten Partner unserer anvisierten Programmpunkte nicht in der Lage waren - oder nicht durften, stellten wir relativ kurzfristig eine inhaltlich neue Grillfahrt zusammen. Der Nachmittag begann mit dem Besuch eines der ältesten Leipziger Fußballstadien, des Bruno-Plache-Stadions in Probstheida. Dort führte uns das

Aufsichtsratsmitglied des 1. FC Lokomotive Leipzig Jens-Peter Hirschmann mit einem interessanten und kurzweiligen Rundgang durch die fast 100-jährige Wettkampfstätte. Nach diesem Besuch erwartete uns der historische KT4D-Tw 1308 zu einer kleinen Fotosonderfahrt von Probstheida über Plagwitz nach Lindenau. Der KT4D ist stets ein willkommenes Fahrzeug und findet immer ein dankbares Publikum. Der in Lindenau ansässige Eisenbahnverein Museumsfeldbahn Leipzig-Lindenau war dankbarerweise bereit, unter den misslichen Umständen uns als Verein zu einem zünftigen Grillabend zu empfangen. Nach einem kurzen geschichtlichen Abriss und einer Führung durch den Lokschuppen des geschichtsträchtigen Geländes der Gründerzeit erlebten wir bei schönstem Sommerwetter unseren Grillabend. In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei unserem Vereinsfreund Helge Bärenß bedanken: Dieser spendierte uns sämtliches Grillgut! Über den Grund dieser spendablen Geste ließ uns Helge bis heute im Dunklen. Natürlich war an diesem Abend auch eine Fahrt mit der Kiesbahn in die Schönauer Lachen ein Erlebnis. Vielen Dank allen Partnern für die sehr kurzfristige Organisation und den für die Umstände doch zahlreichen Teilnehmer dieser Fahrt.

Unsere geplante Weihnachtfahrt nach Cottbus und Forst fiel dann sehr schnell der zweiten Pandemie-Welle zum Opfer.

2. Präsentation unseres Vereins

Aufgrund der Corona-Pandemie fielen im Berichtszeitraum auch nahezu alle Veranstaltungen aus, an denen wir in den vorhergehenden Jahren konstant mit einem Souvenirstand vertreten waren. Lediglich am 20. September 2020 konnten wir uns bei der Modellbahnbörse der IG Modellbahn Schkeuditz mit einem Stand präsentieren. Aufgrund der Situation jedoch leider vor einem nur recht kleinen Publikum.

Obwohl die mangelnde Vielfalt unseres Souvenirangebotes schon seit einigen Jahren die Verkäufe fast zum Erliegen gebracht hat, konnten auch im vergangenen Jahr wieder Straßenbahnschilder an den Mann oder Frau gebracht werden.

3. LVB-Fahrgastbeirat

Seit 2010 besteht die Möglichkeit, den Freundeskreis Nahverkehr als weiteres ständiges Mitglied im LVB-Fahrgastbeirat zu etablieren.

Als Ansprechpartner und ständiger Teilnehmer in den Beratungen hat Gregor Peltri auch in den vergangenen zwölf Monaten unseren Verein repräsentiert. Während der Pandemiezeit fanden diese in Online-Konferenzen statt. Die Protokolle dieser Sitzungen und die frei verfügbaren Informationen stellt Gregor Peltri dem Vorstand des Leipziger Freundeskreises Nahverkehr e. V. stets zur Verfügung, so dass auch die Vereinsmitglieder von diesen Beratungen einen Mehrwert erzielen können. Leider ist wie in vielen anderen Unternehmen auch bei der Öffentlichkeitsarbeit der LVB ein Trend zur Oberflächlichkeit sowie eine Entfremdung zwischen Wunschdenken und Realität festzustellen.

4. Internetauftritt

In Bezug auf Werbung für unsere Vereinsabende und Fahrten haben sich die Rundmails bewährt und werden auch dankbar angenommen. Unser Projekt für das zurückliegende Jahr war wieder die Erhöhung der Aktualitätsrate unserer Internetseite. Dieses ist uns teilweise gelungen. Den Anspruch, Höhepunkte unseres Vereinslebens auf unserer Seite ausführlicher darstellen zu wollen – und damit natürlich auch Werbung in eigener Sache

zu machen, konnten wir nicht gerecht werden. Aufgrund der guten Besucherzahlen auf unserer Seite würde unter Umständen mehr Aufmerksamkeit auf unsere Vereinsarbeit gelenkt werden.

Leipzig, den 01.07.2021

Heiko Winkler / Guido Wranik / Tobias Schache